

Handlungsbedarf Tourismus und Naherholung

Touristische Potentiale sichern und ausbauen

Die Erhaltung der für Naherholung und Tourismus bedeutsamen Landschafts- und Ortsbilder als Freizeit- und Erholungsraum ist grundlegende Aufgabe in der Region. Dazu sind auch Maßnahmen zur Erhaltung und zeitgemäßen Fortentwicklung einer vielfältig strukturierten Land- und Forstwirtschaft als wichtige Pfleger der Kulturlandschaft zu unterstützen.

Potentiale bestehen darüber hinaus in der bereits vorhandenen touristischen Infrastruktur, die es zu erhalten und bedarfsgerecht zu ergänzen gilt.

Touristische Qualitätsangebote entwickeln und weiterentwickeln

In der Verbesserung der Qualität und Zielgruppenorientierung von Tourismusangeboten besteht in der Region großer Handlungsbedarf. Insbesondere in gastronomischen und Beherbergungsbetrieben sind verstärkt zeitgemäße Angebote zu entwickeln. Ein Kernthema ist hier die Inwertsetzung von regionaler Baukultur (insbesondere Umgebendebauweise) durch Umnutzung oder durch Weiterentwicklung vorhandener touristischer Angebote.

Zur Stärkung des Tourismus als regionaler Wirtschaftszweig ist die Erschließung neuer Zielgruppen wichtig. Potentiale bestehen z.B. in den Bereichen barrierefreier Tourismus, junges Reisen oder mehrsprachiger Tourismusangebote. Auch die Entwicklung tagestouristischer Angebote und die Nutzung digitaler Möglichkeiten können zur Erhöhung der Angebotsvielfalt und Gästezufriedenheit beitragen. Ein weiterer Handlungsschwerpunkt besteht in der Erhaltung, Weiterentwicklung und Qualifizierung des touristischen Wegenetzes.

Vernetzung touristischer Angebote und Infrastrukturen verbessern

Handlungsbedarf zur besseren Ausschöpfung des regionalen Tourismuspotentials wird auch in verstärkten Vernetzungsaktivitäten gesehen. Die Angebote können damit stärker kunden- und zielgruppenorientiert ausgerichtet werden und Anbieter von Synergieeffekten profitieren.

Vorhandene und neue touristische Akteursnetzwerke sollten gestärkt werden.

Anstrengungen zur Entwicklung innovativer Mobilitätsangebote sollten auch unter dem Aspekt von Synergieeffekten auf den Tourismus betrachtet werden. Dies gilt entsprechend auch für andere Angebote der Daseinsvorsorge, wie z.B. Nahversorgung, Freizeit- oder soziokulturelle Angebote. Insbesondere der Aktiv- und Familientourismus kann hiervon profitieren.

Bereits traditionell durchgeführte regionale Events im Kultur- und Sportbereich sollten gezielt genutzt werden, um die Bekanntheit der Region als Tourismusziel zu verbessern und auch Angebote für neue Zielgruppen zu entwickeln (z.B. Biker oder Skater).

Touristische Vermarktung und Kooperation stärken

Die gezielte und koordinierte Vermarktung touristischer Angebote erfordert weiterhin große Anstrengungen, um den Bekanntheitsgrad der Region als Tourismusregion zu stärken. Insgesamt besteht Handlungsbedarf zur Stärkung der regionalen Identität als Faktor für die touristische Attraktivität der Region. Dazu kann ein Instrument die Entwicklung und Weiterentwicklung einer Naturpark-Marke sein.

Die Kooperation und Vermarktung auf Ebene der Destination Oberlausitz ist weiter zu entwickeln und das Optimierungspotential der regionalen Vermarktungsstrukturen ist zu prüfen.

So besteht Bedarf zur Verbesserung der Information zu touristischen Angeboten auf regionaler Ebene (z.B. kommunale Tourismusinformation) und auch bei der gezielten Lenkung der Besucher im Naturpark.

Die thematische Kooperation touristischer Akteure zu Themen wie Fachkräftesicherung und Unternehmensnachfolge, aber auch zur Schaffung und Optimierung buchbarer Angebote, ist auszubauen. Die

Schaffung eines regionalen Investitionspools kann ein Werkzeug sein, um Innovationen schneller und unkomplizierter umzusetzen.

Erfahrungsaustausch und Kooperationen sind auch regions- und grenzübergreifend auszubauen. Hier geht es insbesondere um die Profilierung übergreifender Themen wie überregionale Wanderwege, Umgebendelandschaft oder Industriekultur, aber auch um die Entwicklung und Weiterentwicklung grenzübergreifender touristischer Angebote und Produkte.